

# Wahl-Info der Mathematiker

anlässlich der Hochschulwahlen 2009



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**VOTE**

**VOTE**

**OTE**

**TE**



|  |           |
|--|-----------|
| <b>Einleitung</b>  | <b>2</b>  |
| <b>1 Was wird gewählt</b>  | <b>2</b>  |
| 1.1 Warum wählen wichtig ist – Ein Leitfaden für den interessierten Studierenden . . . . . | 2         |
| 1.1.1 Wählen ist einfach . . . . .   | 2         |
| 1.1.2 Wählen ist wichtig . . . . .   | 2         |
| 1.1.3 Wählen ist wirkungsvoll . . . . .  | 2         |
| 1.1.4 Wahlbeteiligung . . . . .  | 3         |
| 1.2 Was wird gewählt und warum? . . . . .  | 3         |
| 1.2.1 Der Fachschaftratsrat (FSR) . . . . .  | 3         |
| 1.2.2 Der Fachbereichsratsrat (FBR) . . . . .  | 3         |
| 1.2.3 StuPa und AStA . . . . .   | 4         |
| 1.2.4 Universitätsversammlung und Senat . . . . .  | 4         |
| 1.3 What elections are all about . . . . .   | 4         |
| 1.3.1 The Fachschaftratsrat (FSR) . . . . .  | 4         |
| 1.3.2 The Fachbereichsratsrat (FBR) . . . . .  | 5         |
| 1.3.3 StuPa and AStA . . . . .   | 5         |
| 1.3.4 Universitätsversammlung and Senat . . . . .  | 5         |
| <b>2 Die Kandidanten</b>   | <b>6</b>  |
| 2.1 Nadine Jacksteit . . . . .   | 6         |
| 2.2 Miriam Schwebel . . . . .  | 6         |
| 2.3 Tristan Alex . . . . .   | 7         |
| 2.4 Florian Bruse . . . . .  | 8         |
| 2.5 Florian Krell . . . . .  | 8         |
| 2.6 David Meffert . . . . .  | 9         |
| 2.7 Jakob Schelbert . . . . .  | 9         |
| <b>Impressum</b>   | <b>11</b> |

---

---

## Einleitung

---

Leider haben wir es diese Jahr nicht geschafft ein komplettes Mathe-Info zur Wahl herauszubringen. Deshalb gibt es jetzt eine abgespeckte Variante, die alle wichtigen Infos die Wahl betreffend beinhalten. Wir wünschen euch viel Spass beim Lesen und denkt dran:

**GEHT WÄHLEN!**

---

## 1 Was wird gewählt

---

---

### 1.1 Warum wählen wichtig ist – Ein Leitfaden für den interessierten Studierenden

---

Wahlen sind wichtig. Wahlen sind eine der Säulen jedes demokratischen Systems. Wahlen erlauben es Dir, Deine Meinung einzubringen. Daher ist wählen dürfen auch ein Privileg, keine Pflicht. Ich möchte mit diesem Artikel ein wenig andeuten, warum gerade an der TUD wählen besonders einfach, wichtig und wirkungsvoll ist.

---

#### 1.1.1 Wählen ist einfach

---

Die Hochschulwahlen 2008 finden vom 2. bis 4. Juni von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr und am 5. Juni von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Wir Mathematiker wählen dabei bequem in der Mensa Stadtmitte. Um wählen zu dürfen, brauchst Du lediglich *entweder* die Wahlbenachrichtigung *oder* einen gültigen Personalausweis oder Reisepass (die Wahlbenachrichtigung ist insbesondere *nicht* zwingend nötig). Die Stimmangabe geht dann recht flott über die Bühne.

Du kannst an den genannten Terminen nicht, z.B. weil Du verreist bist? Kein Problem, denn auch Briefwahl ist möglich! Einfach beim Wahlamt der TUD, (Hochschulstr. 1, S1 03 / 120) schriftlich beantragen. Dann erhältst Du unverzüglich deine Briefwahlunterlagen zugesandt bzw. sofort im Wahlamt ausgehändigt. Diese ausfüllen und dafür sorgen, dass sie bis spätestens 5. Juni 2008, 14:00, beim Wahlamt vorliegen (z.B. via Post einsenden, oder von einem Kommilitonen abgeben lassen).

---

#### 1.1.2 Wählen ist wichtig

---

Warum ist Deine Stimme besonders wichtig? Nun, mit den jährlichen Wahlen an der TUD bestimmen wir unsere Repräsentanten in den jeweils höchsten Gremien unseres Fachbereichs und der gesamten Universität. Diese setzen sich dort hoffentlich aktiv und engagiert für unser alle Interessen ein. Damit das möglich ist, müssen sie aber natürlich erst mal gewählt werden. Der Clou: Je mehr von uns wählen, desto mehr Gewicht haben unsere Vertreter in diesen Gremien. Denn ihre Legitimation hängt natürlich direkt von der Wahlbeteiligung ab. Gehen nur ein paar dutzend von uns wählen, dann kann man als Gewählter schwerlich behaupten, eine Mehrheit der Studis unserer Uni zu repräsentieren. Ganz anders sieht es aus, wenn mehrere tausend Wähler ihre Stimme abgeben!

Natürlich bestimmst Du mit Deiner Stimme auch mit, wer uns konkret vertreten soll. Im Falle der Fachbereichswahlen könnt Ihr euch mit Hilfe dieses Wahlinfos über die Kandidaten im einzelnen informieren, viele davon kann man auch im Mathebau treffen und ansprechen. Information zu den Wahllisten für die Universitätsgremien finden sich z.B. im Internet (siehe auch [www.stupa.tu-darmstadt.de](http://www.stupa.tu-darmstadt.de)).

---

#### 1.1.3 Wählen ist wirkungsvoll

---

Deine Stimme ist an der TUD besonders wirkungsvoll, denn die Gesamtstimmenanzahl ist relativ klein im Vergleich zu Kommunal-, Landes- oder gar Bundestagswahlen. Der Mathefachbereich hat weniger als tausend Studierende. Wenn von denen weniger als die Hälfte wählen geht, dann musst Du nur noch ein paar Freunde überzeugen, und schon stellt Ihr einen ganzen Prozentpunkt! Auf der Universitätsebene ist es nicht ganz so krass, aber immer noch spürbar.

Und vergiss nicht: Alle Kandidaten sind selbst Studierende, wie Du und ich. Du kannst sie jederzeit ansprechen und so Einfluss nehmen. Wenn Dir was nicht passt an der TUD, dann mach von dieser Möglichkeit aktiv gebrauch. Oft rennst Du damit offene Türen ein.

---

## 1.1.4 Wahlbeteiligung

---

Vor drei Jahren (2005) hatten wir uniweit 42% Wahlbeteiligung (Mathe: 47%). Im vorletzten Jahr (2006) waren es dann leider nur noch 31% (Mathe: 38%); fast die gleichen Zahlen wie 2007. Naja, immerhin, könnte man sagen. Aber auch irgendwie enttäuschend.

Über 25% zu kommen ist dabei besonders wichtig, denn seit Dezember 2004 werden bei einer Wahlbeteiligung von unter 25% die Mittel des AStAs stark gekürzt. Diese Mittel setzt der AStA normalerweise zur Finanzierung zahlreicher Aktivitäten und Dienstleistungen ein, vom Semesterticket über Beratungen bis zur Unterstützung der Fachschaften (damit wird beispielsweise auch dieses Wahlinfo finanziert). Autsch!

Interessieren sich wirklich weniger als die Hälfte aller Studierenden dafür, dass es weiterhin akzeptable Studienbedingungen gibt? Sind Demokratie und Selbstbestimmung altmodisch? Ist es wirklich so schwer, eine Viertelstunde und ein paar Kreuzchen aufzuwenden, um seine Meinung kund zu tun? Wollen wir aus bequemlichkeit lieber alle Mitspracherechte genommen bekommen? Vielleicht Zustände wie an der Schule, wo einem der Lehrer schön ordentlich vorschreibt, was man zu tun und zu lassen hat?

Ich kann nur hoffen, dass die Antwort auf diese Fragen ein klares **Nein** ist.

Geht wählen!

Max

---

## 1.2 Was wird gewählt und warum?

---

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr wieder Fachbereichsrat, Fachschaftsrat, Studierendenparlament und Universitätsversammlung neu gewählt. Wer die Interessen der Studierenden als studentisches Mitglied in diesen Gremien vertritt, entscheidet ihr durch eure Kreuze auf dem Stimmzettel.

Der folgende Artikel soll euch diese vier Gremien im Einzelnen vorstellen und einen kleinen Einblick in die entsprechenden Aufgabenbereiche geben.

---

### 1.2.1 Der Fachschaftsrat (FSR)

---

Die "Fachschaft", das sind laut Hochschulgesetz alle Studierenden des Fachbereiches. Trotzdem sind "die Fachschaft" im täglichen Sprachgebrauch die Studierenden, die sich mit Fachbereichspolitik beschäftigen, OWOs und ähnliches organisieren und/oder ab und zu zur Fachschaftssitzung kommen.

Das Gesetz sieht vor, dass fünf Personen als Fachschaftsrat gewählt werden, welche genau diese Rolle übernehmen sollen. Dies geht bei unserem Fachbereich ein wenig an der Realität vorbei, da viele Fachschaftler Aufgaben und Arbeitsaufträge übernehmen, ohne dafür in den FSR gewählt zu sein. Die Fachschaftsräte sehen sich dafür oft mehr als Ansprechpartner für alle Studierenden und sind für eure Fragen da.

---

### 1.2.2 Der Fachbereichsrat (FBR)

---

Der FBR als höchstes Gremium am Fachbereich bespricht und entscheidet über wichtige Dinge, z.B. über:

- Lehr- und Studienangelegenheiten (Darunter fällt z.B. die Planung für Lehrveranstaltungen in den kommenden Semestern und die Verteilung der MitarbeiterInnen als Assistenz für die Vorlesungen.),
- Besetzung von Ausschüssen, z.B. Berufungskommissionen,
- Personalangelegenheiten (Stellenausschreibungen, Vorschläge für die Besetzung von Professuren, Einstellung von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen am Fachbereich),
- Verteilung von Geldern, die dem Fachbereich zustehen (Kaufen wir neue Rechner, ergänzen wir den Bestand unserer Bibliothek oder verwenden wir das Geld doch lieber für etwas ganz anderes?),
- Wahl des Dekans, der den Fachbereich nach innen und außen repräsentiert und die laufenden Geschäfte des Fachbereichs führt,
- Wahl des Prodekanen und des Studiendekans, die mit dem Dekan zusammen das Dekanat bilden,
- Verteilung der Räume im Fachbereich
- und, und, und...

---

Der FBR ist also das Parlament des Fachbereichs. Da es in diesem Jahr nur eine Liste gibt, werden die (ebenfalls) fünf studentischen Mitglieder des Fachbereichsrates per Personenwahl bestimmt.

Außer den 5 Studierenden besteht der FBR noch aus 11 Professoren, 3 wissenschaftlichen und 2 administrativ-technischen Mitarbeitern, d.h. die Professoren haben theoretisch die absolute Mehrheit. Trotzdem lässt sich vieles bewegen und verändern oder größeres Unglück abwenden. Auch hier gilt: Um die studentischen Vertreter und ihre Glaubwürdigkeit zu unterstützen, ist eine hohe Wahlbeteiligung sehr wichtig.

---

### 1.2.3 StuPa und AStA

---

Das Studierendenparlament (StuPa) ist das legislative Organ der verfassten Studierendenschaft. Seine Aufgaben bestehen in der Wahl und Kontrolle des AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss) und der Verabschiedung des Haushalts der Studierendenschaft. Außerdem entscheidet es über Grundsatzangelegenheiten der Studierenden, wie z.B. die Satzung oder auch das Semesterticket.

Das StuPa wird per Listenwahl bestimmt. Es lohnt sich übrigens auch, die Sitzungen, die immer öffentlich sind, zu besuchen. Die gewählten Vertreter sind besonders hoch motiviert, wenn viele Studierende sich für ihre Arbeit interessieren. Auch hier ist natürlich eine hohe Wahlbeteiligung hilfreich.

---

### 1.2.4 Universitätsversammlung und Senat

---

Die Universitätsversammlung, die bis vor kurzem noch Hochschulversammlung hieß, ist sozusagen das Parlament der Universität. Sie erlässt und ändert die Grundordnung und wählt Präsident und Vizepräsident der Universität. Auch hier haben die Professoren die absolute Mehrheit: Sie stellen 31 seiner 61 Mitglieder. Die restlichen Sitze verteilen sich auf 15 Studierende, 10 wissenschaftliche und 5 administrativ-technische Mitarbeiter.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Universitätsversammlung ist es, den Senat zu wählen, der mit 11 Professoren (einer davon der Präsident), 4 Studierenden, 3 wissenschaftlichen und 3 administrativ-technischen Mitarbeitern ein wesentlich kleineres Gremium darstellt und dafür auch mehr zu entscheiden hat. Der Senat entscheidet über

- Lehr- und Studienangelegenheiten (darunter Zustimmung zu allen Studienordnungen aller Fachbereiche),
- Angelegenheiten der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Haushaltsangelegenheiten und Entwicklungsplanung der Universität,
- Informationsmanagement (Bibliotheken und Rechner),
- Berufungsangelegenheiten.

Im Senat vertreten also die oben erwähnten 4 Studierenden die Interessen von ca. 17.000 Studis. Um so wichtiger ist es also, mit einer hohen Wahlbeteiligung Interesse zu demonstrieren und die vier "richtigen" Studierenden hinauszuwählen. Da diese direkt von den Studis in der Universitätsversammlung gewählt werden, ist es also entscheidend, welche Liste ihr dort wählt. Wie aktiv die Listen sind und welche Meinungen sie vertreten, könnt ihr im traditionellen Wahlkampf erfahren, sofern die Listen einen solchen führen. Viele der Listen stehen auch im Internet, siehe auch [www.stupa.tu-darmstadt.de](http://www.stupa.tu-darmstadt.de).

---

## 1.3 What elections are all about

---

Like every year, the Fachbereichsrat, Fachschaftsrat, Studierendenparlament and Universitätsversammlung will be elected this year. Your vote, too, will decide who is going to represent the interests of all students in these important bodies.

The following article shall introduce you to those four bodies and give you some insight into their respective functions and responsibilities.

---

### 1.3.1 The Fachschaftsrat (FSR)

---

The term "Fachschaft" denotes, according to the Hochschulgesetz, all students of the department. However, the "Fachschaft" usually refers to those students who engage in departmental politics, organise OWOs or similar events and/or come to the Fachschaftssitzung (meeting of the Fachschaft) once in a while. The law says that 5 students are to be elected to the Fachschaftsrat to do these things. That's somewhat misleading in our department because a lot of students accept duties and assignments without being elected to the FSR. The Fachschaftsräte thus regard themselves more as contact persons for all students and will answer your questions.

---

### 1.3.2 The Fachbereichsrat (FBR)

---

Being the most important body of the department, the following things, amongst others, are discussed respectively decided in the FBR:

- matters involving teaching and studying (e. g. the curricula of future semesters and how the assistants are allocated to the lectures),
- the composition of subcommittees, e. g. the committees appointing new professors,
- personnel (job advertisements, recommendations for filling vacant professorships, hiring of academic assistants),
- allocation of the departments funds (Do we buy new PCs, supplement the library or do we do something completely different with the money?),
- election of the Dekan (dean). He/she represents the department internally and externally and conducts the day-to-day business of the department,
- election of the Prodekan (vice dean) and Studiendekan (dean of studies), who make up the "Dekanat" together with the Dekan,
- allocation of the departments rooms,
- and much, much more. . .

The FBR thus is the parliament of the department. Because there is only one electoral list this year, the 5 student representatives will be elected directly. Apart from the 5 student representatives, there are 11 professors, 3 academic assistants and 2 administrative-technical assistants in the FBR. That means that the professors have the absolute majority. Nevertheless, it is possible to make a difference or avert disaster. To support the student representatives, a high turnout is extremely important.

---

### 1.3.3 StuPa and AStA

---

The Studierendenparlament (StuPa) is the legislation of the body of all students. It elects and checks the AStA (government of the body of all students) and passes the budget of the body of all students. Furthermore, it decides about fundamental concerns of all students, for example the Semesterticket.

It is, by the way, very interesting to sit in on the meeting of the StuPa, which is always public. The representatives will surely be highly motivated if more students show interest in their work. Of course, a high turnout will also help.

---

### 1.3.4 Universitätsversammlung and Senat

---

The Universitätsversammlung is akin to the parliament of the whole university. It enacts and changes the Grundordnung and elects the president and vice president of the university. The professors have the absolute majority in this body, too. They hold 31 of the 61 seats, the rest is split between the students (15), the academic assistants (10) and the administrative-technical assistants (5).

Another important task of the Universitätsversammlung is the election of the Senat, which consists of 11 professors (amongst them the president), 4 students, 3 academic assistants and 3 administrative-technical assistants and thus is a much smaller body which has more to decide. It is concerned with:

- teaching and studying (e. g. approval of the Studienordnungen of all departments),
- research and the next generations of academics
- the budget and developmental strategy of the university
- knowledge management (libraries and computers)
- appointments to vacant positions.

The four students mentioned above thus represent the interests of about 17,000 students. It is therefore all the more important to show interest by means of a high turnout, and to elect the right 4 students. As these are elected directly by the student representatives in the Universitätsversammlung, it is crucial to know the list you elect there. You can find out how active the lists are and which opinions they represent during a traditional campaign should the lists chose to campaign. Many of the lists can also be found at [www.stupa.tu-darmstadt.de](http://www.stupa.tu-darmstadt.de).

---

## 2 Die Kandidanten

---

Im Folgenden wollen sich kurz die Kandidaten für den Fachbereichsrat vorstellen:

---

### 2.1 Nadine Jacksteit

---

Hallo alle miteinander,

mein Name ist Nadine Jacksteit, ich bin 22 Jahre alt und in meinem 6. Semester hier an der TU. Ich studiere LaG Mathematik und Deutsch. Seit dem letzten WS nehme ich regelmäßig an Fachschaftssitzungen teil und bringe mich aktiv in die Arbeit mit ein. So habe ich beispielsweise bei der Hobit und beim TU-Day geholfen, bin in der Frauenförderkommission und bin studentischer Vertreter in einer Berufungskommission.

Darüber hinaus tanze ich für mein Leben gern, weswegen ich auch den letzten Matheball mitorganisiert habe. Ich bewerbe mich dieses Jahr um einen Platz im Fachbereichsrat, damit ich dort die Interessen der Studierenden vertreten kann. Es gibt viele wichtige Dinge, die am Fachbereich entschieden werden müssen, die, auch wenn man es nicht direkt merkt, euch im großen Maße betreffen.

Daher ist es auch wichtig, dass ihr wählen geht, damit genug Wählerstimmen zusammen kommen. Darüber hinaus ist es immer gut zu wissen, wie eure Meinungen zu den Themen sind. Also lasst es uns ruhig wissen. Was gerade aktuell ist, könnt ihr auch im Internet finden ([www.mathebau.de](http://www.mathebau.de))



Also: geht wählen! :)

---

Hello everybody,

my name is Nadine Jacksteit, I'm 22 years old and in my 6th term at the TUD. I study LaG Mathematics and German which means that afterwards I'm allowed to teach these subjects at school.

Since the last winter term, I regularly take part in the weekly meetings of the Fachschaft. But I do some more things for the students. For example I'm part of a Berufungskommission, helped at the Hobit and at the TU-Day. Moreover I love dancing and was one of the organizers of the last Matheball.

I want to be elected to represent the students' opinions and wishes. There are many important things, that have to be decided, which also influences your studies, although you don't always see it directly. It's important for you to vote because we need your student's votes since otherwise the students lose more and more power at the university.

So please go and vote :)

---

### 2.2 Miriam Schwebel

---

Hallo,

meine Name ist Miriam Schwebel. Ich studiere jetzt im 8. Semester LaG Mathe & Chemie und seit 2 Semestern bin ich zusätzlich für den Bachelor Mathematik eingeschrieben.

Zur Fachschaft kam ich durch die Mithilfe bei der OWO im Wintersemester 06/07. Dort gestaltete ich u.a. das OWO-Info mit. Ansonsten bin ich zusätzlich in der Fachschaft Lehramt aktiv.

Um mich noch besser in die Hochschulpolitik einbringen zu können, kandidiere ich dieses Semester für einen Sitz im Fachbereichsrat. Auch wenn die Studenten im Fachbereichsrat in der Minderheit sind, ist es umso wichtiger, dass wir uns als Studenten aktiv beteiligen, weshalb ich gerne einer eurer Vertreter werden würde. Wenn ihr Fragen habt oder es Probleme gibt, könnt ihr euch jederzeit an mich wenden. Entweder per Mail ([miriam.schwebel AT o2online PUNKT de](mailto:miriam.schwebel@tu-berlin.de)) oder einfach direkt ansprechen.



---

Mein abschließender Appell an euch:  
Geht auf jeden Fall zur Wahl und gebt eure Stimme ab!

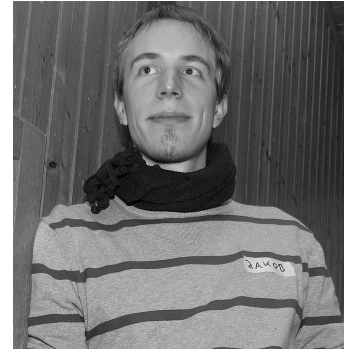
---

Hi,

my name is Miriam Schwebel. I study math and chemistry to become a teacher and since 2 semesters now also the bachelor in mathematics.

I'm with the Fachschaft since the OWO 06/07 where I designed the OWO-Onfo. Additionally I'm active at the Fachschaft Lehramt (teaching). To play a bigger part in university politics I run for a seat in the FBR. Even though the students are a minority in the FBR it is all the more important to be active. Therefore I want to be your representative and hope to stand up for your needs.

If you have questions or problems you can always contact me via mail (miriam.schwebel **ÄT** o2online **PUNKT** de) or directly :)



And of course: Please vote and make sure your fellow students do so as well.

---

### 2.3 Tristan Alex

---

Liebe Studis,

mein Name ist Tristan Alex, ich bin 22 Jahre alt und inzwischen im 6. Semester. Ich bin noch einer von den "alten" Diplomstudenten, also jemand, der ohne Credit Points sein Studium bestreitet. Seit ich in meinem zweieinhalften Semester in die Fachschaft geraten bin, arbeite ich auf allemöglichen Weisen mit. Was ich besonders gerne mache ist natürlich die Orientierungswoche (OWO), aber auch bei den anderen Themen der Mathematikstudenten bin ich dabei. Ansonsten bin ich seit meinem dritten Semester in verschiedenen Veranstaltungen Übungsleiter, meistens für Mathematiker (jetzt zum ersten Mal eine Vorlesung für Ingenieure!). Mein Nebenfach war im Grundstudium noch Physik, dann hab ich mich aber zur Informatik "umorientiert".

Seit dem letzten Jahr bin ich Mitglied im Fachbereichsrat, Fachschaftsrat und zwei (wechselnden) Kommissionen. Dabei hab ich inzwischen einige Erfahrungen gesammelt und würde natürlich gerne weiterhin "die Politik" am Fachbereich mitgestalten. Eine besondere Schwierigkeit am Fachbereich ist, dass Professoren schon per Definition die Mehrheit haben. Die studentischen Interessen durchzusetzen ist aber meiner Meinung nach gerade deshalb eine wichtige (wenn auch schwierige) Aufgabe.

Wenn ihr irgendwelche Fragen habt, zögert nicht, mir eine Email an tristan **ÄT** mathebau **PUNKT** de zu schreiben! Ansonsten findet ihr mich auch oft im Fachschaftsraum und dessen Umgebung.



Dear students,

my name ist Tristan Alex, I'm 22 years old and in 6th semester by now. I'm one of these "old" diploma students, so someone getting along in his studies without things like credit points. Since I got into the Fachschaft in my second/third semester, I participate in one or the other way. I'm especially fond of the Orientation Week (OWO), yet I'm also interested in other topics of our math students.

Apart from that, since my third semester I've been tutor for several lectures, mostly for mathematicians (this time, I'm doing a lecture for the engineers!). In my basic study period, my minor subject was Physics, but I've "switched my orientation" to Computer Science then. Since last year I'm member of the Fachbereichsrat, Fachschaftsrat and two commissions. I could gain some experience in the politics of our department and would like to take part in the future as well!

A special challenge at the department is the professors having the absolute majority per definition. In my opinion, this makes it even more important (yet difficult) to articulate our interests. If you may have any questions, don't hesitate to write me an email to tristan add mathebau.de! You might also find me in the room of the Fachschaft an it's neighbourhood.

---

## 2.4 Florian Bruse

---

Hallo allerseits,

mein Name ist Florian Bruse und ich stehe zur Wahl für den Fachschaftsrat. Ich bin fast fertig mit dem MCS Bachelor und werde dann im Diplomstudiengang weiter studieren. In meinem dritten Studienjahr war ich zum Austausch in Argentinien, danach bin ich über die Owo in die Fachschaft herein gerutscht.

Seitdem sitze ich viel im Fachschaftsraum herum und kümmere mich um allerlei anfallenden Kleinkram. Außerdem macht es mir Spaß, Orientierungsveranstaltungen zu organisieren, ich habe also bei der letzten hobit, dem TU-Day und den letzten beiden Owo mitgeholfen. Zusammen mit Markus organisiere ich die diesjährigen Wahlpflichtorientierungstage, den Nachfolger der Einführung ins Hauptstudium. Als einer der wenigen MCSler in der Fachschaft verstehe ich mich als Ansprechpartner für die englischsprachigen Studiengänge.

Wenn ich grad mal nicht in der Uni bin, juble ich dem THW Kiel zu, versuche Zeit zum Juggern zu finden oder durch die Welt zu tingeln. Wenn Ihr in den Fachschaftsrat wählt ist vermutlich nicht so wichtig, wichtig ist, dass Ihr überhaupt zur Wahl geht.

Jedes demokratisch gewählte Gremium bezieht seine Legitimierung aus der Wahlbeteiligung und dann wäre dann ja noch diese 25%-Hürde, die es zu überwinden gilt. Außerdem hatten letztes Jahr die Füsiker eine höhere Wahlbeteiligung als wir, und das wollen wir doch nicht noch mal, oder?



Saludos, Florian

---

Hi there,

my name is Florian Bruse, and I run for the Fachschaftsrat. I am just completing the MCS Bachelor and will continue to study for the Diploma. I spent my third year abroad in Argentina; after that, I became part of the student body via the orientation week.

Since then, I spend lots of time hanging around in the Fachschaftsraum and doing all the minor work that has to be done. I enjoy to help others to orient themselves, so I helped with this year's hobit and TU-day, as well as the last two orientation weeks. Together with Markus I will organize the upcoming introduction into the master and the last year of the bachelor. Since I am one of the few MCS guys in the Fachschaft, I feel somewhat responsible for the English programs. In my free time, I cheer for the handball team THW Kiel or try to find free time for the sport Juggen or globe trotting. It's probably not that important who gets elected to Fachschaftsrat, but please go and vote! Every democratically elected committee draws its legitimation from voter turnout. Moreover, there is that nasty 25% clause which we need to fulfill. Last, but not least: last time the physicist got a higher voter turnout than we did: we don't want that to happen again, do we?

Saludos, Florian

---

## 2.5 Florian Krell

---

Servus,

mein Name ist Florian Krell, auch wenn mich die meisten nur Flo rufen (oder seit dem letzten Owo-Theater auch Baum). Ich studiere im 4. Semester Mathematik und Physik auf Lehramt an Gymnasien. Meine Zeit verteilt sich momentan recht gleichmäßig auf die Fachschaften Mathematik und Lehramt. In beiden Fachschaften bin ich auch seit 3 Semestern an der Planung und Durchführung der Orientierungsveranstaltungen beteiligt und helfe bei Veranstaltungen wie dem TU-Day oder der HoBIT mit, auch wenn ich bei allem was die Hochschulpolitik angeht noch ein absoluter Neuling bin.

Da frisches Blut aber eigentlich nichts Schlechtes ist und ich manchen Leuten einfach nichts abschlagen kann, sitze ich jetzt hier und schreibe einen Steckbrief, weil ich für den FBR kandidiere. Was schreibt man also sonst noch über mich, falls jemand das Glück hatte mir noch nicht über den Weg zu laufen? Vielleicht noch das: Ich bin sport- und musikbegeistert. Momentan steht bei mir wöchentlich neben dem Mathechor noch Judo, Juggen und Ultimate Frisbee auf dem Programm.

Auch wenn die Studenten in der Hochschulpolitik nicht gerade mit Stimmanteilen gesegnet sind haben wir aber doch eine Stimme. Das mindeste was wir also tun können ist, dafür zu sorgen das diese Stimme klar und deutlich gehört wird. Wer

---

etwas hat, das ich hören und zu Gehör bringen sollte, meldet sich am besten unter FlorianKrell ÄT gmx PUNKT de bei mir.

In diesem Sinne:  
Lasst eure Stimme hören!  
Geht zu Wahl!

---

Hi all,

My name is Florian Krell, even though most people just call me Flo (or, since last OWO-Theatre, Baum). I am studying LaG Mathematics and Physics in my 4th term now. My time is therefore usually split evenly between the LaG and the Mathematics-Fachschaft. Since my 2nd term I take part in organizing and realizing the orientation-weeks for both of them as well as the TU-Day and the HoBIT. I am still a total greenhorn concerning TUD-politics though.

A new face is rarely something bad and since I can't say no to some people, I am sitting here trying to write something about myself. So what should I write? Maybe this: I am a music- and sports-fanatic. My weekly schedule includes the Mathechor as well as jugger, judo and ultimate frisbee.

Even though the students don't get much to say in the university's politics we still have a voice and the least we can do is make sure that this voice is heard loud and clear. If you've got anything you want me to hear or voice, feel free to contact me at FlorianKrell ÄT gmx PUNKT de.



Let's hear your voice! Vote!

---

## 2.6 David Meffert

---

Hallo,

mein Name ist David Meffert und ich kandidiere für einen Sitz im Fachbereichsrat. Ich bin seit Wintersemester 2005/06 Mathematikstudent an der TuD und gehöre somit noch zur aussterbenden Art der Diplomstudenten. Meine ersten Erfahrungen mit Fachschaft und ihrer Arbeit konnte ich wie einige andere auch in der OWO 07/08 sammeln und seitdem hat mich die Fachschaft bestens in meinem Studium begleitet. D.h. so weit mir dies zeitlich möglich war habe ich versucht an Fachschaftssitzungen teilzunehmen und diese mitzugestalten oder einfach mit Mitstudenten über aktuelle Themen am Fachbereich zu diskutieren.

Neben meinem Studium singe ich gerne (z.B. im Mathechor) oder jage ihm Hochschulstadion beim Ultimate Frisbee den Scheiben hinterher. Obwohl die Professoren in der Theorie die absolute Mehrheit im FBR besitzen denke ich, dass wir gute Möglichkeiten haben unsere Interessen dort zu vertreten und einen nicht zu vernachlässigen Einfluss auf die Geschehnisse am Fachbereich haben. Also denke ich sollten wir diese uns gegebene Möglichkeit in jedem Fall nutzen und uns aktiv beteiligen.

Abschließende Worte:

Es ist im Grunde nicht so wichtig wen ihr wählt, sondern dass ihr dies tut. Nur so können wir wie auch in den letzten Jahren die 25% Wahlbeteiligung schaffen. Also einfach kurz Zeit dafür nehmen und im besten Fall gleich ein paar Mitstudenten mitnehmen.

Vielleicht schaffen wir es dann ja in diesem Jahr eine höhere Wahlbeteiligung als die Physiker zu erreichen.



---

## 2.7 Jakob Schelbert

---

Hallo,

mein Name ist Jakob Schelbert, ich studiere im 8. Semester Mathematik (Nebenfach Informatik) und kandidiere für die kommenden zwei Semester wieder für einen Sitz im Fachbereichsrat. Wenn ich nicht gerade im Fachschaftsraum rum-

---

sitze oder mit dem Studium beschäftigt bin spiele ich Trompete (unter anderem bei der TUD BigBand) und singe (unter anderem im MatheChor). Des weiteren interessiere ich mich für Datenschutz, der in der heutigen Zeit leider viel zu Kurz kommt.

Die letzten zwei Semester haben mich um einiges an Erfahrung reicher gemacht. Ich habe mittlerweile ein besseres Bild, wie Politik an unseren Fachbereich abläuft. Leider ist das nicht immer zu Gunsten der Studenten. In der letzten Zeit sind viele Dinge angefallen, die besondere Beachtung erfordern (Raumsituation, Abschaffung von Sommeranfang etc.). Auch und besonders hier sind wir auf euer Feedback angewiesen.

Auch wenn die Professoren die Mehrheit im FBR stellen haben wir als studentische Vertreter doch einen gewissen Einfluss auf die Entscheidungen, die getroffen werden. Umso wichtiger ist es, dass ihr alle zur Wahl geht und uns eine ordentliche Legitimation ermöglicht. Des weiteren solltet ihr uns immer auf dem Laufenden halten, wie eure Meinung zu aktuellen Themen ist indem ihr z.B. mal auf eine Fachschaftssitzung geht (immer Montags um 18:00 Uhr in 347) oder uns einfach so mal anspricht oder eine Mail schreibt ( jakobschelbert **ÄT** Yahoo **PUNKT** de ).

Letztendlich nochmal den Appell an euch wählen zu gehen und treten auch euren Kommilitonen in den Hintern, die zu faul sind. Wir wollen schließlich bei der Wahlbeteiligung nicht hinter den Physikern stehen.

---

Hi there,

my name is Jakob Schelbert, I study math in the 8th semester and run for a seat in the Fachbereichsrat. When I'm not busy with studying I play trumpet (e.g in the TUD BigBand) and sing (for example in the MatheChor). I'm also interested in privacy matters, which sadly aren't payed much attention in our times.

In the last two semesters I have learned a lot about politics at our math department. Unfortunately for us students the decissions are not always in our favor so it is all the more important to give us some feedback. This is especially important because there are a lot of issues that affect us students a lot (e.g. the rooms in the Mathebau, cancellation of the start of the studies in the summer,...).

Even though the professors have the majority in the FBR we students can make a difference at the decisions. Therefore it's important for you to vote and give your representatives the legitimation they need. Furthermore you should give us some feedback on your opinion of ongoing matters. For that you could go to a Fachschaftsmeeting, just talk to us or write a mail ( jakobschelbert **ÄT** Yahoo **PUNKT** de ).



At last I would like to ask you again to go voting and encourage your fellow students to vote even if they are too lazy to do that. Or would you like to lose against the physicists in the voter participation.

---

---

## Impressum

---

Mathe-Info Juni 2009, herausgegeben von der Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der veröffentlichten Daten. Verantwortlich ist wie (auch) immer der AStA der TU Darmstadt.

- **Redaktion:** Jakob Schelbert
- **Satz & Layout:** Jakob Schelbert
- **Cover:** "Vote 1" by woodsy, <http://www.sxc.hu/photo/782735>
- **Kontakt:** matheinfo **ÄT** [mathematik.tu-darmstadt.de](http://mathematik.tu-darmstadt.de)

### Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

Schlossgartenstraße 7

64289 Darmstadt

Telefon: 06151-16-3701, 16-4515

Mail: [fachschaft \*\*ÄT\*\* mathematik.tu-darmstadt.de](mailto:fachschaft_ÄT@mathematik.tu-darmstadt.de)

WWW: <http://www.mathebau.de/>

- **Fachschaftsrat:** Elli Jacobi, Tristan Alex, Peter Nies, Moritz Schulze
- **Fachschaftsraum:** S2|15 347; immer für alle geöffnet
- **Fachschaftsbüro:** S2|15 349
- **Fachschaftssitzungen:** Jeden Montag um 18:05 Uhr im Fachschaftsraum. Das Protokoll der letzten Fachschafts-sitzung und andere Infos hängen im Glaskasten rechts neben dem Fachschaftsbüro und an der Pinnwand im Eingangsbereich des Mathebaus.